



Nach der Schule schon was vor?

Freiwillig engagiert beim ASB Region Düsseldorf

Was kommt nach der Schule? Erst einmal was anderes machen, bevor es ins Studium oder den Beruf geht? Neue Erfahrungen sammeln und gleichzeitig was Sinnvolles für sich und andere tun?

In der Region Düsseldorf bietet der Arbeiter-Samariter-Bund den Interessierten eine Vielzahl an Einsatzmöglichkeiten und -orten. Für medizinisch Interessierte bieten sich die Bereiche Krankentransport, Hausnotruf oder die Erste-Hilfe-Ausbildung an; Kontaktfreude und Kommunikation sind in der Altenhilfe und den Mobilen Sozialen Diensten gefragt.



Freiwilligendienste geben einen guten Einblick in ein Berufsfeld, z.B. den Rettungsdienst

Grundsätzlich können Interessent*innen aller Altersgruppen einen Bundesfreiwilligendienst oder ein Freiwilliges Soziales Jahr beim ASB absolvieren. Dazu reicht zunächst eine schriftliche Bewerbung oder eine E-Mail (siehe unten). Gemeinsam mit unserem Ansprechpartner Lutz Grundmann wird dann besprochen, welcher Bereich sich am besten eignet. Anschließend werden Beginn und Dauer des Freiwilligendienstes festgelegt.

Während der Zeit beim ASB erhält man dann einen umfangreichen Einblick in den gewählten Bereich und kann sich hier bereits zur/zum Ausbilder*in Erster Hilfe oder als Rettungshelfer*in qualifizieren. Dadurch haben viele Freiwillige die Möglichkeit, auch nach dem BFD oder FSJ als Aushilfe weiter für den ASB tätig zu sein oder hier direkt in den Beruf einzusteigen.

Darüber hinaus finden regelmäßig Kurse statt, zum Beispiel „Politische Bildung“. Hier kann man sich sehr gut mit anderen Freiwilligen bundesweit austauschen.

Selbstverständlich wird ein Freiwilligendienst auch vergütet. Derzeit beträgt das Taschen- und Verpflegungsgeld 448,50 Euro pro Monat. Darüber hinaus hat man Anspruch auf Urlaub und bis zum Alter von 26 Jahren auch auf Kindergeld. Zusätzlich kann man ein Jobticket erhalten.

Der ASB ist mit seinen Freiwilligendiensten in der gesamten Region vertreten, beispielsweise auch in Krefeld oder dem Rhein-Kreis Neuss. Aktuell gibt es noch freie Plätze in der Erste-Hilfe-Ausbildung, der Altenhilfe und bei den Mobilen Sozialen Diensten (Krefeld). Informationen dazu findet man auf asb-duesseldorf.de. Unser Ansprechpartner ist Lutz Grundmann (02151/93417-24, L.Grundmann@asb-krefeld.de).



Informationen zu BFD und FSJ

Für den Einstieg ins Berufsleben bieten Bundesfreiwilligendienst (BFD) und Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) Möglichkeiten für wichtige Erfahrungen: Ein BFD richtet sich an Freiwillige ab 16 Jahren und dauert zwischen sechs und 18 Monaten. Jugendliche bis einschließlich 26 Jahren sind wöchentlich in Vollzeit (40 Stunden) beschäftigt, während sich jüngere und ältere Erwachsene hier mindestens 20 Stunden pro Woche engagieren können.

Jugendliche und junge Erwachsene bis 26 Jahren können auch ein FSJ absolvieren. Das dauert ebenfalls sechs bis 18 Monate und beginnt zwischen 1. Juli und 1. Oktober eines Jahres.

Sowohl während des BFD als auch des FSJ ist man grundsätzlich gesetzlich sozialversichert, hat Anspruch auf Kindergeld (Alter bis 26 Jahre) und Urlaub. Zudem erhält man ein monatliches Taschen- und Verpflegungsgeld.

Für ein Studium werden die Zeiten an vielen Hochschulen zudem meistens als Wartesemester oder Praktikum im entsprechenden Bereich anerkannt.

Unterstützen Sie unsere Arbeit durch eine Spende!

Konto: Stadtparkasse Düsseldorf | Verwendungszweck: BL222
IBAN: DE35 3005 0110 1006 9058 53 | BIC: DUSSEDDXXX

Möchten Sie eine Spendenbescheinigung? Dann geben Sie bitte unter Verwendungszweck Ihre Adresse an (bei Beträgen bis 200,- € reicht der Zahlungsbeleg/Kontoauszug).

Informationen zur Ukraine-Nothilfe

ASB vor Ort und in Deutschland im ständigen Einsatz

Der Arbeiter-Samariter-Bund ist als Wohl- fahrtsverband und als international tätige Hilfsorganisation auf vielen Ebenen welt- weit in Gebieten, in denen Katastrophen drohen oder bereits stattfinden, tätig. Mit schnellen Einsatzteams vor Ort oder bei der Organisation von Deutschland aus bringt der ASB Hilfe dorthin, wo sie dringend benötigt wird.

Der Bundesverband des ASB hilft Kriegs- flüchtlingen in der Ukraine, den Anrai- nerstaaten und in Deutschland. Dabei arbeitet er eng mit den internationalen Samariterorganisationen in der Ukraine,

Polen, der Slowakei und weiteren ukrai- nischen Nachbarstaaten zusammen und kann auf seinem langjährigen Engage- ment in den Regionen aufbauen.

In Nordrhein-Westfalen engagieren sich zahlreiche Regionalverbände des ASB. Sie organisieren Hilfsgütertransporte und führen diese durch. Sie unterstützen Städte und Kreise bei der Aufnahme von Geflüchteten, versorgen diese und bieten zahlreiche weitere Hilfen an. In ganz NRW sind unzählige ASB-Helfer*innen dauer- haft im Einsatz für Kriegsflüchtlinge. Hier finden Sie weitere Informationen:

Im Internet auf den Seiten des ASB Bundesverbandes und des Landesverbandes NRW:
www.asb.de/news/krieg-der-ukraine-asb-startet-nothilfe

Wichtige Informationen und Hilfe für Geflüchtete aus der Ukraine (ASB NRW e.V.)
www.asb-nrw.de/ukraine-hilfe-aus-nrw/informationen-und-hilfe-fuer-gefluechtete



Auf Initiative eines ehrenamtlichen Helfers aus dem Katastrophenschutz wurde schnell eine Hilfslieferung des ASB-Landesverbandes NRW gemeinsam mit den Regionalverbänden Düsseldorf und Oberhausen/Duisburg organisiert und mit verbandseigenen Mitteln durchgeführt.

Wache 21 erstrahlt in neuem Glanz

Renovierung der Lehrrettungswache abgeschlossen

Der ASB ist mit seiner Lehrrettungswache in Düsseldorf Bilk in den städtischen Ret- tungsdienst eingebunden. In der „Wache 21“ arbeiten mehr als 80 hauptamtlich Beschäftigte. Die Wache ist an 365 Tagen

im Jahr rund um die Uhr besetzt. Um den modernen Anforderungen einer Rettungs- wache gerecht zu werden, wurden zwei Monate lang aufwendige Renovierungen durchgeführt. Hier einige Eindrücke:

Grafik von G. Viegas de Sousa



So finden Sie uns im Internet:



<https://www.asb-duesseldorf.de>



**Arbeiter-Samariter-Bund
Region Düsseldorf e.V.**



[asp.duesseldorf](https://www.instagram.com/asp.duesseldorf)

IMPRESSUM ASB lokal Nr. 61

Erscheinungsdatum: 1. Juni 2022

Herausgeber:

Arbeiter-Samariter-Bund Region Düsseldorf e.V.
Kronprinzenstraße 123, 40217 Düsseldorf

Telefon: 0211/93031-0 | Fax: 0211/93031-29

E-Mail: info@asp-region-duesseldorf.de

Homepage: www.asb-region-duesseldorf.de

Fotos: ASB Düsseldorf oder Genannte

Redaktion: Dirk Heiden

Verantwortlich: C. Brückner, D.Wassenberg
Geschäftsführung